

Montage-Disposition und Monitoring im Steuerungsrollout

TuneUp #2

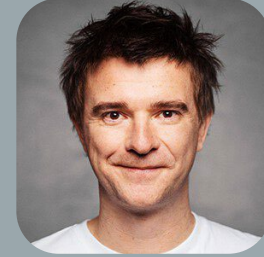
Moritz Hagenbruch, Dr. Oliver D. Liebig
München, 17.09.2026

Einführung und Vorstellung Format TuneUp

Moritz Hagenbruch
Vertrieb
BITTNER|KRULL



Dr. Oliver D. Liebig
Strategie und
Innovationsentwicklung hxi



Leitplanken



Kamera an



Aktive Beteiligung (Jeder sollte für sich wissen: warum bin ich in dem Termin?)



Dokumentation zu Erkenntnissen im Nachgang (zur Verfügung gestellt durch BK)

Agenda

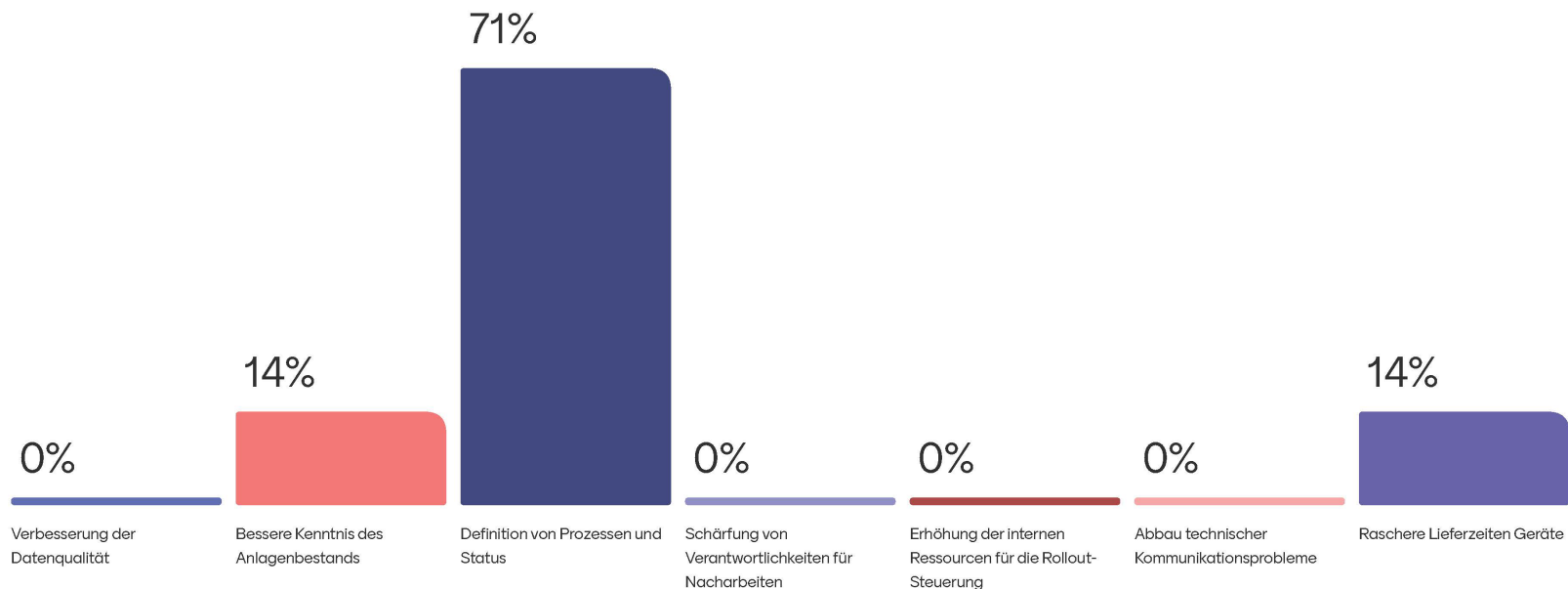
1. Prozessklarheit und Dispositionsreife
2. Monitoring und Kennzahlen
3. Abweichungen und Nacharbeit
4. Kapazitäts- und Dienstleistersteuerung

Was ist euer größter Hebel im Steuerungsrollout?

Mentimeter 1 – Euer größter operativer Hebel im Steuerungsrollout



Welche Veränderung würde in den nächsten drei Monaten den größten operativen Hebel erzeugen?



1. Prozess- und Statusklarheit

Leitfrage: Wie wird aus einem Auftrag eine erfolgreich abgeschlossene Montage?

Auftragseingang → Prüfung → Disposition → Terminvereinbarung → Montage → Rückmeldung → Inbetriebnahme → Abschluss / Nacharbeit

Problemfelder

- Statusinformationen liegen in mehreren Systemen
- Aktualisierungen erfolgen zeitversetzt
- Statuswerte werden unterschiedlich interpretiert
- Übergaben haben keine eindeutige Verantwortung
- Fehlende Rückmeldungen bleiben zu lange offen

Diskussionsfragen

- Prozess vom Auftragseingang bis zur erfolgreichen Montage: Ist dieser bei euch durchgängig definiert? Ja oder nein? Warum?
- Ist bei einem Fehlversuch verbindlich geregelt, wer die Ursache klärt und wie den nächsten Termin steuert? Ja oder nein? Warum?

2. Monitoring

Leitfrage: Welche Kennzahlen zeigen frühzeitig, dass der Rollout aus dem Takt gerät?

- **Menge:** geplante und abgeschlossene Montagen
- **Zeit:** Auftragseingang → Termin → erfolgreiche Montage
- **Qualität:** Erfolgsquote beim ersten Montageversuch
- **Anzahl:** Nachsteuerung



Diskussionsfragen

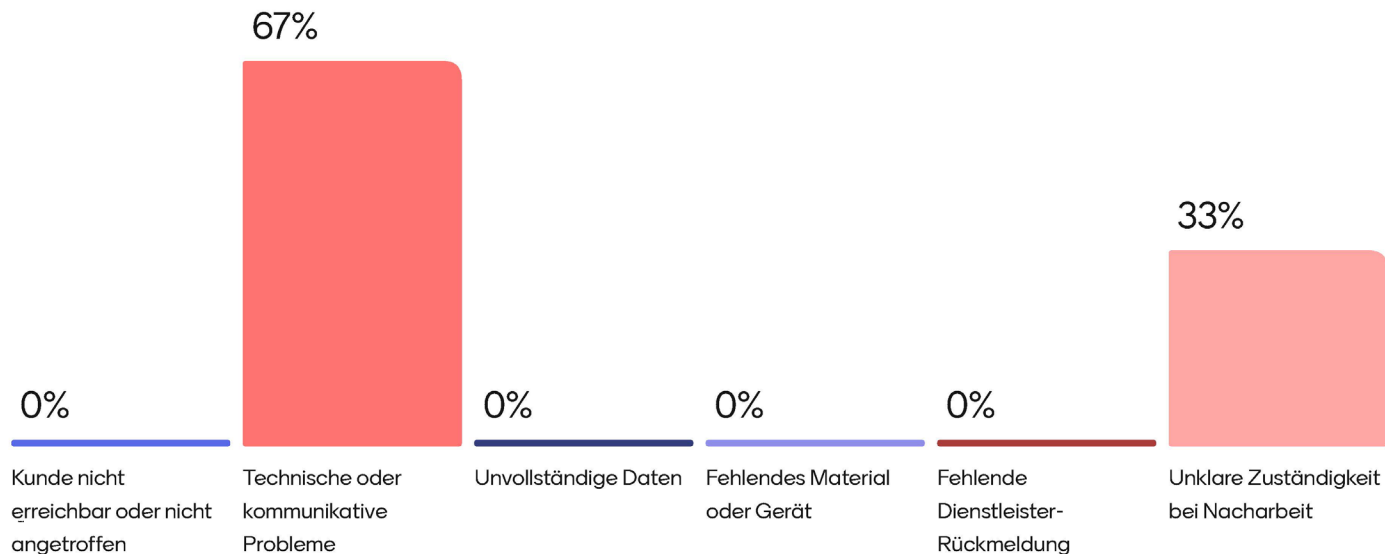
- Welche Kennzahlen helfen euch heute tatsächlich bei einer Entscheidung?
- Welche Kennzahl wird zwar erhoben, führt aber zu keiner konkreten Maßnahme?
- Wie definiert ihr eine erfolgreiche Montage?

3. Abweichung und Nacharbeit

Mentimeter 2 – Abweichung



Welche Abweichung bremst euren Rollout aktuell am stärksten?



3. Abweichung und Nacharbeit

Leitfrage: Wie wird aus einer Abweichung ein gesteuerter Nacharbeitsfall?

- Kunde nicht angetroffen
- Zählerplatz nicht geeignet
- falsche oder unvollständige technische Daten
- Gerät oder Material nicht verfügbar
- Kommunikationsprobleme
- Montage durchgeführt, aber technische Inbetriebnahme offen
- Rückmeldung des Dienstleisters fehlt
- Nacharbeit wurde erzeugt, aber noch nicht neu terminiert



Diskussionsfragen

- Wer übernimmt nach einem Fehlversuch die Verantwortung für den nächsten Schritt?
- Wird automatisch ein neuer Termin oder nur ein Klärfall erzeugt?
- Welche Informationen muss ein Dienstleister bei einem Fehlversuch zurückmelden?
- Ab wann gilt eine Nacharbeit als überfällig?

4. Kapazitäts- und Dienstleistersteuerung

Leitfrage: Wie lassen sich Montagekapazitäten trotz unsicherer Mengen wirksam steuern?

- Feste Mengen können zu Über- oder Unterkapazitäten führen
- Eine hohe Anzahl montierter Geräte sagt allein noch nichts über Qualität und Nachhaltigkeit des Rollouts aus
- Regionale Bündelung, Tourenplanung und Kombination mit anderen Vor-Ort-Terminen können die Effizienz beeinflussen



Diskussionsfragen

- Wie früh erkennt ihr, dass die geplante Montagekapazität nicht ausreicht?
- Nach welcher Logik bündelt ihr Aufträge:
 - regional
 - nach iMSys- oder Zählerwechsel
 - nach Kundenverfügbarkeit
- Wie bewertet ihr Dienstleister:
 - Stückzahl
 - Erfolgsquote
 - Termintreue
 - Nacharbeitsquote

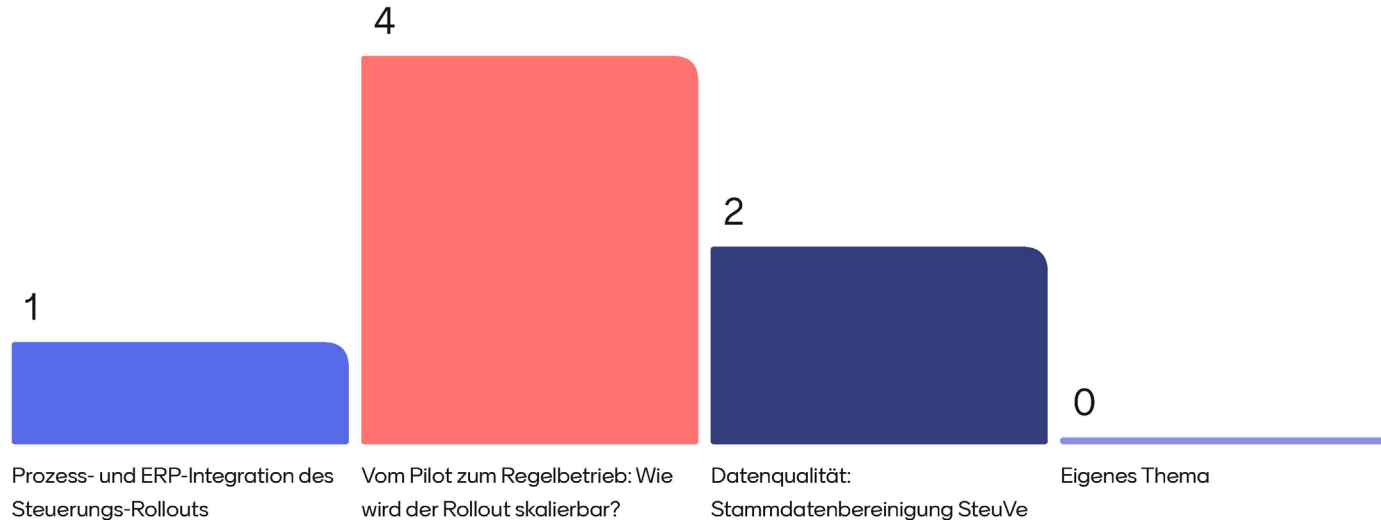
Rückbezug TuneUp #1

hybrider Ansatz: kurzfristig Bottom-up planen, langfristig mit Top-down- oder Szenariosicht arbeiten.

Ausblick: Thema kommende Veranstaltung TuneUp #3

Mentimeter 3 – Euer größter operativer Hebel im Steuerungsrollout

Eines der folgenden Themen würden wir gern in einer kommenden Session besprechen. Welches?





BITTNER | KRULL



HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT



www.bittner-krull.de



Bittner+Krull Softwaresysteme GmbH
St.-Martin-Straße 102, D-81669 München



info@bittner-krull.de



Tel.: +49 89 458595-0